

50. SITZUNG

Sitzungstag:

26. März 1984

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel		
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Fritz Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann		
Anton Bickel Franz Rauch Alois Ehrenberger		
Albert Hartmann Josef Mähr Mag. Helmut Amann Otto Bont		
Ing. Hans Amann Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 49. Sitzung vom 12. März 1984
2. Genehmigung der Mehrkosten für den Leitungskataster
3. Beschlußfassung über Anträge des Ausschusses für Versorgung und Entsorgung:
 - a) Installations- und Schlosserarbeiten
 - b) Elektroinstallation und Schaltschrankanlage
 - c) Erstellung eines Projektes zur Sanierung und Erweiterung der Wasserbringung im Tobel, sowie die Antragstellung auf Erklärung dieses Gebietes zum Wasserschutzgebiet
4. Berichte
5. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, den 26.3.1984 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

50. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann,
die Gem.Räte Reinold Begle, Ing. Hans Amann und
Dr. Erwin Sonderegger (ab Pkt. 2), 12 Gemeindever-
treter und der Ersatzmann Werner Dingler

Entschuldigt abwesend: GV Bruno Salzmann

E r l e d i g u n g e n

1. Die Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 49. Sitzung wird wegen eines Formfehlers (Unterschrift) vertagt.
Stimmenverhältnis 14 : 5 (Ing. H. Amann, Fr. Rauch, Mag. H. Amann).
2. Von den Büros Dobler/Kröger liegen die Schlußrechnungen über die Erstellung des Wasserleitungskatasters für das gesamte Gemeindegebiet in Höhe von S 285.000,- vor. Dieser Betrag überschreitet die Offertsumme um rund 80 Prozent.
Es wird beschlossen, die Erledigung dieses Punktes auf die nächste Sitzung zu vertagen. Der Prüfungsausschuß wird beauftragt, den gesamten Sachverhalt bis dahin zu klären.
3. Über Antrag des Unterausschusses für Ver- und Entsorgung werden betreffs Wasserversorgungsanlage folgende Arbeitsvergaben einstimmig beschlossen:
 - a) Installations- und Schlosserarbeiten im Pumpwerk und im Hochbehälter Jagdberg an die Firma Georg Walser, Nüziders, um S 303.249,- netto;
 - b) Schaltschrankanlage und Elektroinstallation im Pumpwerk und Hochbehälter an die Firma Robert Reisinger, Sulz, um S 194.933,20 netto;
 - c) Das Büro Dipl.Ing. Peter Adler wird mit der Projektierung zur Sanierung und Erweiterung der Wasserbringung im Tobel sowie mit der Antragstellung auf Erklärung dieses Gebietes zum Wasserschutzgebiet beauftragt.

Gleichzeitig wird angeregt:

Im Verfahren über die Errichtung der Bundesheerkaserne soll dahingehend Vorsorge getroffen werden, daß die Hauptwasserleitung mit einer ausreichenden

Dimensionierung versehen wird, um die Weiterführung an das Wasserversorgungsnetz Schlins im Rahmen einer regionalen Wasserversorgung ermöglichen zu können.

4. Berichte:

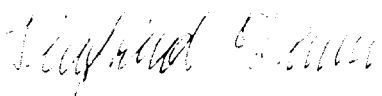
- a) Auf dem Grundstück des Ernst Ammann fand am 14.3.84 eine Kanaltrassenbegehung statt, welche jedoch keine Klärung der Standpunkt brachte.
- b) Auf die Blutspendeaktion am Dienstag, den 3. April in der St.Loy-Stube wird hingewiesen.
- c) Die Erstellung der Grunderwerbsverträge zwischen der Agrargemeinschaft Schlins einerseits und der Firma Josef Erne & Co sowie der Gemeinde Schlins andererseits wurde in Auftrag gegeben.
- d) Am 5.4.84 führt die BH-Feldkirch die kommissionelle Verhandlung über das Ansuchen der Firma Josef Erne & Co um die Errichtung einer Rohrlagerhalle auf Gp. 874/47 durch.

5. Allfälliges:

- Die Kanalisationsarbeiten wurden kurzfristig unterbrochen. Die Baufirma hat jedoch die Einhaltung des Bauzeitplanes zugesichert. Diverse Straßenquerungen sollen baldmöglichst staubfrei gemacht werden. Private mögen das Gemeindeamt in Kenntnis setzen, wenn sie Belagsarbeiten im gleichen Zuge durchführen lassen wollen.
- Die Wasser-Durchflußmenge bei öffentlichen Brunnen wird stark gedrosselt.
- Private Holzschlägerungen entlang des Vermülsbaches geben Anlaß zur Kritik. Da dieser Waldstreifen gleichzeitig ein Windschutz für den überwiegenden Teil des Dorfes darstellt, sollte vor Durchführung einer solchen Schlägerung das Einvernehmen mit der Gemeinde hergestellt werden.
- Der Gemeindevorstand ist der Meinung, daß das Heinzlehaus im Besitz der Gemeinde bleiben soll.
- Verschiedene Probleme werden bezüglich sorgloser Ableitung von Schmutzwässern aufgeworfen.
- Die öffentlichen Feldwege sollen instandgesetzt und die Wiesenbachbrücke beim Anwesen Dingler repariert werden.

Schluß der Sitzung um 22,00 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

